

Ä M T S B L Ä T T

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2015 – Nr. 15

Ausgegeben: Dresden, am 14. August 2015

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2015/2016 und das Kalenderjahr 2016
Vom 10. Juli 2015

A 162

Abkündigung und Fürbitte zur Einführung des neuen Landesbischofs am 29. August 2015
Vom 7. Juli 2015

A 163

III. Mitteilungen

Veränderungen im Kirchenbezirk Marienberg

A 164

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 164

Auslandspfarrdienst in Jerusalem/Israel A 166

2. Kantorenstellen A 166

4. Gemeindepädagogenstellen A 167

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin
im gehobenen Verwaltungsdienst A 167

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN**II.****Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen****Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2015/2016 und das Kalenderjahr 2016
Vom 10. Juli 2015**

Reg.-Nr. 40131 (8) 455

Nachstehend wird der Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2015/2016, der sich über das Ende des Kirchenjahres bis zum Ende des Kalenderjahres 2016 erstreckt, bekanntgegeben.

Die Erträge der Landeskollekten sind von den Kirchenvorständen beziehungsweise den Pfarrämtern gemäß § 10 der Verordnung vom 14. November 1969 (ABl. S. A 95) innerhalb einer Woche nach dem Sammlungstage an die Superintendenturen zu überweisen. Es wird dringend gebeten, diese Fristen einzuhalten.

Über die Kollekte vom 1. Advent wird in der angegebenen Frist eine nachrichtliche Meldung an das Landeskirchenamt erwartet. An den nicht angegebenen Sonntagen sind Kollekten für die eigene Kirchgemeinde zu sammeln.

Die Kirchenleitung
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Jochen Bohl
Landesbischof

Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2015/2016

2015			26.06.	5. S. n. Trinitatis	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus – Reformationsjubiläum 2017
30.11.	1. Advent	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)			
26.12.	2. Christtag	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	10.07.	7. S. n. Trinitatis	Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
2016			31.07.	10. S. n. Trinitatis	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
01.01.	Neujahr	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	07.08.	11. S. n. Trinitatis	Evangelische Schulen
06.01.	Epiphania	Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.	21.08.	13. S. n. Trinitatis	Diakonie Sachsen
31.01.	Sexagesimae	Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe	04.09.	15. S. n. Trinitatis	Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
07.02.	Estomihi	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	18.09.	17. S. n. Trinitatis	Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (inkl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)
21.02.	Reminiszer	Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge	09.10.	20. S. n. Trinitatis	Ausbildungsstätten der Landeskirche
06.03.	Lätare	Lutherischer Weltdienst	16.10.	21. S. n. Trinitatis	Kirchliche Männerarbeit
25.03.	Karfreitag	Sächsische Diakonissenhäuser	31.10.	Reformationsfest	Gustav-Adolf-Werk
27.03.	1. Ostertag	Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)	13.11.	Vorl. S. d. Kirchenjahres	Arbeitslosenarbeit
10.04.	Misericordias Domini	Posaunenmission und Evangelisation	16.11.	Buß- und Betttag	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
24.04.	Kantate	Kirchenmusik	27.11.	1. Advent	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
05.05.	Christi Himmelfahrt	Weltmission	26.12.	2. Christtag	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
26.05.	Pfingstmontag	Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband			
29.05.	1. S. n. Trinitatis	Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit			
12.06.	3. S. n. Trinitatis	Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit			

**Abkündigung und Fürbitte
zur Einführung des neuen Landesbischofs am 29. August 2015
Vom 7. Juli 2015**

Reg.-Nr. KL X

Zur Einführung von Pfarrer Dr. Carsten Rentzing als neuer Landesbischof am Sonnabend, dem 29. August 2015, 14:00 Uhr in der Kreuzkirche Dresden mit gleichzeitiger Verabschiedung von Landesbischof Jochen Bohl verordnet das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens Folgendes:

1. Am 12. Sonntag nach Trinitatis, dem **23. August 2015**, ist das Folgende im Gottesdienst jeder Kirchgemeinde abzukündigen, und zwar unmittelbar vor Beginn des Allgemeinen Kirchengebets:

Am Sonnabend, dem **29. August 2015**, werden ab **13:50 Uhr** in allen Gemeinden der Landeskirche die Glocken läuten und zum stillen Gebet rufen, wenn unser neuer Landesbischof Dr. Carsten Rentzing in der Kreuzkirche zu Dresden durch den Leitenden Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, Gerhard Ulrich in sein Amt eingewiesen wird. Heute gedenken wir in unserem Gebet dieser für die Zukunft unserer Landeskirche bedeutsamen Stunde.

Lasst uns beten:

Allmächtiger, gnädiger Gott, Vater unseres Herrn Jesu Christus, wir danken dir, dass du uns für unsere Landeskirche einen neuen Landesbischof gibst. Wir bitten dich, segne ihn in deiner großen Barmherzigkeit. Stärke ihn mit deiner Kraft, dass er dein Wort in

Vollmacht verkündet und in den Belastungen seines Amtes bewahrt wird. Schenke ihm Mut und Zuversicht. Erfülle mit deinem Heiligen Geist die Stunde, in der er sein Amt übernimmt, und seinen Dienst. Schenke uns, dass auch durch den neuen Landesbischof die Kirche in einem Geist erhalten und gestärkt wird durch Christus, unsern Herrn.

2. Am Sonnabend, dem **29. August 2015**, ist in allen Kirchen der Landeskirche als Einladung zur Fürbitte mit vollem Geläut von **13:50 Uhr bis 14:00 Uhr** zu läuten.

3. Am 13. Sonntag nach Trinitatis, dem **30. August 2015**, ist in das Allgemeine Kirchengebet Folgendes einzufügen:

Wir danken dir, allmächtiger Gott, für das segensreiche Wirken unseres bisherigen Landesbischofs Jochen Bohl. Wir danken dir, dass unser neuer Landesbischof Dr. Carsten Rentzing gestern sein Amt unter deinem Segen beginnen konnte. Wir bitten dich, dass du ihn mit den Gaben deines Geistes beschenkst. Hilf, dass durch sein Wirken als Landesbischof unsere Landeskirche in der Einheit des Glaubens und im Dienst am Nächsten erhalten und gestärkt wird.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Dr. Johannes Kimme
Präsident

III. Mitteilungen

Veränderungen im Kirchenbezirk Marienberg

Auflösung des zwischen der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach bestehenden Schwesterkirchverhältnisses und gleichzeitige Begründung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach (Kbz. Marienberg)

Reg.-Nr. 50-Zschopau 1/500

Urkunde

Urkunde

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach haben durch Auflösungsvertrag vom 09.06.2015 und 19.06.2015, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 30.06.2015 genehmigt worden ist, mit Ablauf des 31.12.2015 das bestehende Schwesterkirchverhältnis beendet.

Chemnitz, den 30.06.2015

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

Siegel

Meister
Oberkirchenrat

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung und § 3 Abs. 1 Kirchgemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 c Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach haben durch Vertrag vom 07.06.2015, 09.06.2015 und 19.06.2015, der vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 30.06.2015 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2016 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.

Trägerin der gemeinsamen Pfarrstellen und anstellende Kirchgemeinde gemäß § 2 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz ist die Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau.

Chemnitz, den 30.06.2015

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

Siegel

Meister
Oberkirchenrat

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **18. September 2015** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital (Kbz. Freiberg)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 2.986 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei zwei Pfarrstellen) mit ein bis zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Freital und monatlich im Seniorenheim
- 5 Kirchen, 15 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe
- 23 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (179 m²) mit 7 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Hainsberg.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Singer, Tel. (03 51) 6 49 09 42.

Unsere seit 1999 in einem Kirchspiel verbundenen fünf Kirchgemeinden und seit 2014 vereinigte Kirchgemeinde freut sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die mit Engagement und Umsicht unser weiteres Zusammenwachsen leitet, Freude an der dazu notwendigen Verwaltungs- und Organisationsarbeit hat und zusammen mit einer großen Schar haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter in einem weitgehend atheistischen Umfeld Gemeinde baut (Gebäude sind in Ordnung) und Gottes Wort lebensnah verkündet. Großstadtnähe und städtische Infrastruktur (sämtliche Schulen, S-Bahn, Bus) verbinden sich mit einer reizvollen landschaftlichen Lage.

die Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn, ab 1. Januar 2016 mit SK Rittersgrün (Kbz. Aue)

Zum Schwesterkirchverhältnis ab dem 1. Januar 2016 gehören:

- 2.080 Gemeindeglieder
- drei Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Breitenbrunn und Rittersgrün, monatlich in Erlabrunn, in den Kliniken Erlabrunn und im Pflegeheim Breitenbrunn
- 2 Kirchen, 4 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe
- 7 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (136 m²) mit 8 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Breitenbrunn.

Weitere Auskunft erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Kormeier, Tel. (03 77 57) 7234.

Die Erzgebirgsgemeinden Breitenbrunn und Rittersgrün suchen gemeinsam einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die uns leitet und zürüstet für den Auftrag, Gemeinde Jesu Christi zu sein. Wir wünschen uns einen Hirten, der durch die Verkündigung der Frohen Botschaft gemäß der Heiligen Schrift unsere Gemeinden stärkt und zum lebendigen Glauben an Jesus Christus einlädt. Den Mitarbeitern der Kirchgemeinden stehen viele ehrenamtliche Helfer aktiv zur Seite, die bereit sind, ihre vielfältigen Gaben für den Bau der Gemeinde einzubringen. Wir hoffen auf eine Fortsetzung von Bewährtem bei gleichzeitiger Offenheit für Neues mit Blick auf alle Generationen. Kindergarten, Grund- und Oberschule sind im Ort.

die 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Gröditz (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Zum Kirchspiel gehören:

- 2.880 Gemeindeglieder
- sieben Predigtstätten (bei 2,5 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in Baruth, Gröditz, Purschwitz-Kleinbautzen und Weißenberg-Kotitz, monatlich im Pflegeheim Weißenberg
- 6 Kirchen, 17 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 7 Friedhöfe
- 12 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (112 m²) mit 3 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Weißenberg.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Ehrler, Tel. (01 63) 1 70 98 51.

„Kirchspiel“ ist ein Mannschaftsspiel. Die Mannschaftsteile sollen gut aufeinander abgestimmt sein. Um das Evangelium zu verkündigen, üben wir Strategie und Kondition. Dabei stehen wir

nicht mehr am Anfang. Suchen aber auch weiter nach neuen Wegen. Gern lassen wir uns von Ihnen dabei unterstützen. Sie können Ihre Gaben in das Zusammenspiel unserer Gemeinden, der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen einbringen. Im Kirchspiel sind gegenwärtig 1,5 Pfarrstellen frei. Diese können auch an ein Ehepaar vergeben werden. Bitte beachten Sie dazu die Ausschreibung der 3. Pfarrstelle.

Berichtigung für die 3. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Gröditz (Kbz. Bautzen-Kamenz)

Zum Kirchspiel gehören:

- 2.880 Gemeindeglieder
- sieben Predigtstätten (bei 2,5 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in Baruth, Gröditz, Purschwitz-Kleinbautzen und Weißenberg-Kotitz, monatlich im Pflegeheim Weißenberg
- 6 Kirchen, 17 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 7 Friedhöfe
- 12 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- **Dienstumfang: 100 Prozent**
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- **Dienstwohnung (158 m²)** mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- **Dienstsitz in Purschwitz.**

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Ehrler, Tel. (01 63) 1 70 98 51.

„Kirchspiel“ ist ein Mannschaftsspiel. Die Mannschaftsteile sollen gut aufeinander abgestimmt sein. Um das Evangelium zu verkündigen, üben wir Strategie und Kondition. Dabei stehen wir nicht mehr am Anfang. Suchen aber auch weiter nach neuen Wegen. Gern lassen wir uns von Ihnen dabei unterstützen. Sie können Ihre Gaben in das Zusammenspiel unserer Gemeinden, der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen einbringen. Beachten Sie bitte die Ausschreibung der 2. Pfarrstelle in unserem Kirchspiel. Werden die Pfarrstellen an ein Ehepaar vergeben, kann der Dienstsitz auch in Weißenberg sein.

D. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (60.) zur Wahrnehmung der Leitung der Evangelischen Erwachsenenbildung, der Kirchlichen Frauenarbeit und der Kirchlichen Männerarbeit

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (60.) zur Wahrnehmung der Leitung der Evangelischen Erwachsenenbildung, der Kirchlichen Frauenarbeit und der Kirchlichen Männerarbeit ist ab dem 1. November 2016 wieder zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die personelle, organisatorische und fachliche Leitung der Evangelischen Erwachsenenbildung, der Kirchlichen Frauenarbeit und der Kirchlichen Männerarbeit als selbstständige, nicht rechtsfähige Werke mit gemeinsamer Leitung und gemeinsamer Verwaltung. Diese drei Werke arbeiten eng mit der Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Landesarbeitskreis Sachsen e. V. im „Verbund der Werke Generationen – Männer – Frauen – Familien“ zusammen.

Der/Die Leitende ist verantwortlich für die allgemeinen theologischen/geistlichen Angelegenheiten, soweit sie nicht in der unmittelbaren Verantwortung der Werke liegen. Er/Sie ist verantwortlich für das Entwickeln und Erreichen gemeinsamer Arbeitsziele und die konzeptionelle Weiterentwicklung des Verbundes, u. a. durch werkeübergreifende Projekte und Kooperationen. Er/Sie ist verantwortlich für die EEB Sachsen als Dachorganisation, die sich in der Arbeit der Landeskongress und des geschäftsführenden Ausschusses niederschlägt.

Dem/Der Leitenden ist die öffentliche Vertretung der drei Werke übertragen. Dies schließt Mitgliedschaft und aktive inhaltliche

Mitarbeit in kirchlichen und gesellschaftlichen Gremien ein. Der/ Die Leitende ist verantwortlich für die Arbeit der gemeinsamen Verwaltung.

Erwartet werden:

Fachliche Voraussetzungen:

- Ausbildung und mindestens fünfjährige Praxis als Pfarrer/ Pfarrerin
- Leitungserfahrung in übergemeindlichen Organisationen, Gremien, Teams
- Qualifikation(en) und Kompetenzen in Erwachsenenpädagogik

Persönliche Voraussetzungen:

- Freude an Leitungsverantwortung sowie Motivationsvermögen
- spirituelle Kompetenz und Offenheit in theologischen Fragen und Wertschätzung verschiedener Frömmigkeitsformen
- Lust an eigenem Lernen und eigener Fortbildung
- Offenheit für Impulse aus Politik und Gesellschaft und für die gemeinsame Suche nach neuen Formen der kirchlichen Bildungsarbeit
- Beratungskompetenz
- Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichen Menschen in differierenden Milieus
- Kenntnisse über die Strukturen der Landeskirche und die Bereitschaft, die charakteristischen Schwerpunkte der verbundenen Werke zu vertreten
- sicherer Umgang mit PC und modernen Kommunikationsmedien.

Dienstszitz ist Dresden.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 des Pfarrerdienstgesetzergänzungsgesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Weitere Auskunft erteilen OLKR Bauer, Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Tel. (03 51) 46 92-0 sowie Pfarrer Maischner, Leiter der EEB Sachsen, der Kirchlichen Frauenarbeit und der Kirchlichen Männerarbeit, Tauscherstraße 44, 01277 Dresden, Tel. (03 51) 65 61 54-0.

Auslandspfarrdienst in Jerusalem/Israel

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Jerusalem sucht die Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung insbesondere für die Leitung des Studienprogramms „Studium in Israel“ zum **1. Februar 2016 oder zum danach nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Dauer von zunächst **sechs** Jahren

**einen Studienleiter/eine Studienleiterin/
ein Studienleiterehepaar.**

Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt auf der wissenschaftlichen und pastoralen Arbeit mit Studierenden der Theologie sowie mit jungen Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen und Pfarrern/ Pfarrnerinnen in Fortbildung. Dabei steht die interreligiöse Begegnung, speziell das christlich-jüdische Gespräch im Zentrum; hinzu kommen biblische Archäologie und Landeskunde.

Dem Stelleninhaber/der Stelleninhaberin obliegt

- die Leitung des Studienprogramms von „Studium in Israel“ an der Hebräischen Universität (inkl. Begleitprogramm) sowie der dazugehörigen Fortbildungsarbeit,
- die Mitwirkung an Seminaren des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaften des Heiligen Landes (DEI) (15 Prozent Stellenanteil),
- die Kontaktpflege zu christlichen, jüdischen und muslimischen Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen und einschlägigen Institutionen,
- die Mitwirkung an der pastoralen Arbeit im Rahmen von „Evangelisch in Jerusalem“.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und ausgewiesener akademischer Qualifikation (in der Re-

gel Promotion oder auch Habilitation). Unerlässlich sind sehr gute Kenntnisse des Neuhebräischen (Ivrit) sowie gute Englischkenntnisse und Vertrautheit mit dem christlich-jüdischen Gespräch. Wünschenswert sind darüber hinaus Lehrerfahrungen an einer Hochschule und Kontakte zu einer der Theologischen Fakultäten in Deutschland.

Die Dienstaufsicht liegt beim Propst in Jerusalem; die fachliche Begleitung nimmt „Studium in Israel“ wahr. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Die Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen finden Sie unter www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php; bitte geben Sie dazu die Kennziffer **2071** an. Über das Studienprogramm informiert www.studium-in-israel.de.

Für weitere Informationen stehen Ihnen OKR Martin Pühn ([05 11] 27 96-234; martin.puehn@ekd.de) sowie Frau Schimmel ([05 11] 27 96-105; susanne.schimmel@ekd.de) zur Verfügung; speziell zum Studienprogramm auch der Vorsitzende des Arbeitskreises, Prof. Dr. Bernd Schröder ([05 51] 39-7119; bernd.schroeder@studium-in-israel.de).

Bewerbungen sind bis **15. September 2015** an die Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung, Geschäftsführung, c/o Kirchenamt der EKD, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover zu richten.

2. Kantorenstellen

Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg mit Schwesterkirchgemeinde Niederlichtenau (Kbz. Marienberg)

6220 Frankenberg 66

Angaben zur Stelle:

B-Kantorenstelle

- Dienstumfang: 70 Prozent, vorwiegend in der Kirchgemeinde Frankenberg
- Dienstbeginn voraussichtlich ab 1. September 2015
- befristet für die Elternzeit des Stelleninhabers, voraussichtlich 2 Jahre
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Orgeln:
St.-Aegidien-Kirche: Eule, 1930, 3/60, sehr guter Zustand, 2012 generalüberholt
Orgelpositiv in der St.-Aegidien-Kirche
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: Klavier und Lindholm-Cembalo in der Kirche, Blüthner-Flügel im Gemeindesaal, Orff-Set, Boomwhackers, Schlagzeug, Bongos und Congas.

Angaben zur Kirchgemeinde Frankenberg:

- 1.543 Gemeindeglieder
- 1 Predigtstätte (bei 1 Pfarrstelle) mit in der Regel ein wöchentlicher Gottesdienst in 1 Ort
- kein weiterer Kantor
- 35 beruflich Mitarbeitende insgesamt
- 1 Kindertagesstätte in Trägerschaft der Kirchgemeinde.

Angaben zum Dienstbereich:

- 6 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 3 Kasualien (durchschnittlich)
- Leitung des Kirchenchores (ca. 25 Sänger/Sängerinnen), der Vorkurrende, der Kurrende (ca. 15 Kinder) sowie des Flötenkreises
- Weiterführung der beiden Singkreise im Kindergarten der Kirchgemeinde
- fachliche Begleitung der sonst weitgehend selbstständigen Arbeit des Posaunenchores und der Band
- Weiterführung der beiden Singkreise in zwei christlichen Kindergärten
- Organisation, Vorbereitung und Durchführung von verschiedenen Konzerten und Aufführungen von Kindermusicals.

- Projektbezogene Arbeit in Zusammenarbeit mit den regionalen Mitarbeitern sowie die Einstudierung und Durchführung des jährlichen Mettenspiels.

Die Kirchengemeinde wünscht sich einen Kantor/eine Kantorin, für den/die der Glaube an Jesus Christus die Quelle seiner/ihrer Kreativität und Begeisterung ist. Außerdem möchte sie, dass sowohl Traditionelles als auch Populäres in der Kirchenmusik der Kirchengemeinde seinen Platz hat und somit eine Verbindung unter den Generationen möglich ist.

Weitere Auskunft erteilen KMD Winkler, Tel. (0 37 35) 66 99 66 sowie Pfarrer Hänel, Tel. (03 72 06) 27 34.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogenstelle

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Annaberg-Buchholz (Kbz. Annaberg)
64103 Annaberg-Buchholz 4

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 80 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 3 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zur Kirchengemeinde:

- 4.764 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 4 wöchentlichen Gottesdiensten
- 2 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 19 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 2 Schulkindergruppen mit 8 bis 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Junge Gemeinde und andere Jugendgruppen mit 42 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Kinderkirche etc.)
- 4 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene etc.)
- ca. 35 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 9 staatliche/2 evangelische Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

In unserer Stadtkirchengemeinde im Erzgebirge finden Sie unterschiedlich geprägte Gemeindeteile: die missionarische Arbeit im Bereich Tourismus und Kultur an den Stadtkirchen, die dörflichen Strukturen in Kleinrückerswalde oder die sozialmissionarischen Schwerpunkte im Neubaugebiet sind nur einige Beispiele. Vielfältige Möglichkeiten lassen Raum für neue Entwicklungen.

Als Jugendmitarbeiter (80 Prozent) leiten und koordinieren Sie schwerpunktmäßig die Jugendarbeit, die als CVJM organisiert ist. Sie begleiten die Jugendgruppen durch Förderung der Ehrenamtlichen. Weitere Aufgaben sind die Koordination und Durchführung von Rüstzeiten. Wir freuen uns, wenn Sie entsprechend Ihren Begabungen Projekte gestalten. Ein engagiertes Mitarbeiter-Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Es besteht die Möglichkeit, die Stelle durch Offene Jugendarbeit beim CVJM Annaberg e. V. im Jugendhaus „Alter Schafstall“ aufzustocken.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Frauenlob, E-Mail: tobias.frauenlob@evlks.de, Tel. (0 37 33) 54 27 66.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **30. September 2015** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Annaberg-Buchholz, Kleine Kirchgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz zu richten.

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im gehobenen Verwaltungsdienst

Reg.-Nr. 63101 RKA Dresden

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes neu zu besetzen.

Dienstbeginn: 1. November 2015

Dienstumfang: 100 Prozent (40 h/Woche)

Dienstort: Regionalkirchenamt Dresden, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden.

Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Sachbearbeitung im Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen mit Schwerpunkt Haushaltplanprüfung
- Sachbearbeitung Bauangelegenheiten/Baufinanzierung.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine andere mindestens gleichwertige Verwaltungsausbildung
- Kenntnisse der landeskirchlichen Strukturen
- Kenntnisse im Bereich des Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesens
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Entgeltgruppe 9.

Weitere Auskunft erteilt der Leiter des Regionalkirchenamtes, Oberkirchenrat am Rhein, Tel. (03 51) 49 23-328.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **11. September 2015** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, beziehungsweise kirche@evlks.de zu richten.

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 04, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.